

ADAC

Reiseführer

Costa Brava

und Barcelona



Mit **10** ADAC Top Tipps und
25 ADAC Empfehlungen

MIT ADAC
QUICKFINDER



Intro

Impressionen	6
Auf einen Blick	11

ADAC Quickfinder

Das will ich erleben	10
----------------------------	----

Hier finden Sie die Orte, Sehenswürdigkeiten und Attraktionen, die perfekt zu Ihnen passen.

Unterwegs

Alt Empordà – der wilde Norden	16
1 Portbou	18
2 Llançà	19
3 El Port de la Selva	20
4 Parc Natural Cap de Creus	21
5 Cadaqués	23
6 Roses	27
7 Castelló d'Empúries	29
8 Peralada	30

9 Figueres	32
10 Sant Pere Pescador	34
11 L'Escala	35
Übernachten	38

Baix Empordà – schöne Küsten, reiche Kultur

12 L'Estartit	42
13 Torroella de Montgrí	44
14 Ullastret	46
15 Peratallada	47
16 La Bisbal d'Empordà	48
17 Castell Gala Dalí in Púbol	50
18 Pals	51
19 Begur	53
20 Palafrugell	55
21 Llafranc	55
22 Calella de Palafrugell	56
23 Palamós	58
24 Platja d'Aro	60
25 Sant Feliu de Guíxols	61
Übernachten	64



5



38

Girona und das bergige Hinterland 66

26 Girona 68

27 Banyoles 75

28 Besalú 76

29 Castellfollit de la Roca ... 77

30 Olot und der Vulkanpark Garrotxa 78

31 Ripoll 78

32 Vic 79

Übernachten 80

La Selva – die Strände westlich von Girona 82

33 Tossa de Mar 84

34 Caldes de Malavella 86

35 Lloret de Mar 88

36 Blanes 93

37 Parc del Montseny 94

Übernachten 95

Barcelona und Umgebung 96

38 Barcelona 98

39 Tibidabo und Parc de la Collserola 116

40 Colònia Güell 116

41 Monestir de Montserrat 117

42 El Delta del Llobregat ... 118

43 Sitges 119

Übernachten 120



Zu diesen Orten und Sehenswürdigkeiten finden Sie Detailkarten im Innenteil des Reiseführers.

Service

Costa Brava von A-Z 122

Alle wichtigen reisepraktischen Informationen – von der Anreise über Notrufnummern bis hin zu den Zollbestimmungen.

Festivals und Events 128

Chronik 136

Mini-Sprachführer 137

Alle Blickpunkt-Themen in diesem Band 138

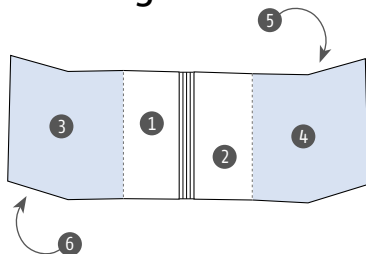
Register 138

Bildnachweis 138

Impressum 142

Mobil vor Ort 144

Umschlag:



- 1** **ADAC Top Tipps:** Vordere Umschlagklappe, innen **1**
- 1** **ADAC Empfehlungen:** Hintere Umschlagklappe, innen **2**

Übersichtskarte Costa Brava Nord:

Vordere Umschlagklappe, innen **3**

Übersichtskarte Costa Brava Süd:

Hintere Umschlagklappe, innen **4**

Stadtplan Barcelona: Hintere

Umschlagklappe, außen **5**

Ein Tag in Barcelona: Vordere

Umschlagklappe, außen **6**

Wilde Schönheit mit Charme

Versteckte Buchten, schmucke Städtchen und ein faszinierendes Hinterland machen die Costa Brava zu einer Region für Entdecker



Kecke Festung und eine atemberaubende Küstenlinie: das Städtchen Begur

Um zu verstehen, woher die Costa Brava ihren Namen hat, reicht es, sich an das Cap de Creus zu stellen, den östlichsten Zipfel der iberischen Halbinsel. An windigen Tagen – und die gibt es hier wahrlich häufig – peitscht die Gischt regelmäßig meterhoch übers löchrige Gestein, der Wind pfeift durchs Gebüsch und zerzaust die wenigen Kiefern. Ja, diese Küste ist wahrlich wild!

Als offizieller Namensgeber des Landstrichs zwischen den Pyrenäen und der Flussmündung des Tordera gilt der katalanische Journalist Ferran Agulló. Er schwärmte 1908 in einem Zeitungsartikel so überzeugend von der Schönheit der Costa Brava, dass der Name innerhalb kürzester Zeit zum geflügelten Wort wurde. Mindestens vier Ortschaften reklamieren für sich, als Ort der Inspiration ge-

wirkt zu haben. Sant Feliu de Guixols mit seiner keck auf einem Felsen thronenden Einsiedelei Sant Elm; Blanes, von dessen Klosteranlage der Blick auf den langen, sanft geschwungenen golden leuchtenden Sandstrand S'Abanell fällt; das von kleinen pinien-gesäumten Buchten mit kristallklarem Wasser umgebene Begur und das Fi-

erarbeitet sowie gegen Piraten verteidigt hat. Noch bis in die Neuzeit hatten viele Dörfer und Städtchen ihre eigene Flotte und brachten es mit Sardellen- und Korallenfischerei, später mit Überseehandel zu Wohlstand. Einer der beeindruckendsten Zeugen der frühen Bedeutung des Landstrichs ist die griechisch-römische Ruinenstadt Empurion.

Fischerdörfer für Kosmopoliten

Ursprüngliche Natur, Geschichte und distinguiertes Lebensstil: Diese Mischung machte die Costa Brava schon früh zum Lieblingsziel lebenslustiger

Ausblick in Barcelona: der Park Güell (unten) – Einblick in Figueres: das Dalí-Museum (ganz unten)



scherstädtchen L'Escalá. Wer Recht hat, dürfte tatsächlich nur Lokalpatrioten interessieren. Denn diesen ganz besonderen Costa-Brava-Mix aus zerklüfteten Felsen, lauschigen Buchten und schmucken Dörfern haben alle vier. Die Nähe zu Frankreich ist ebenso zu spüren wie das Jahrtausende alte Kulturerbe: Man schätzt »la bona vida«, das gute Leben. Und ist stolz auf seine Geschichte und das, was man sich hart



Das will ich erleben

Den größten Fehler, den Sie an der Costa Brava begehen können, ist, den Namen wörtlich zu nehmen – und die »wilde Küste« auf einen schmalen Streifen zwischen Meer und Land zu reduzieren. Denn die Region ist viel mehr als das: Im Hinterland warten stolze Städtchen und verwunschene Wälder auf Sie. Verrückte Künstler wollen entdeckt, kulinarische Traditionen erschmeckt und eine fantastische Natur erkundet werden. Dazu gibt es Kultur und Geschichte satt. Der große Vorteil: Dank überschaubarer Quadratmeterzahl passt das alles in einen Urlaub!



41

Wandern in unberührter Natur

Ob durch saftig grüne Buchenwälder oder im Schatten von Pinien entlang der Küste: Ein dichtes und gut ausgeschildertes Netz aus Wanderwegen bietet Routen für jeden Geschmack und Schwierigkeitsgrad – vom Verdauungsspaziergang bis zur mehrtägigen Tour.

- 1 Ruta Walter Benjamin** 19
Entlang einer historischen Flüchtlingsroute
- 21 Camí de Ronda** 55
Küstenwanderweg zwischen Llafranc und Calella
- 30 Vulkanpark Garrotxa** 78
Üppiges Grün auf fruchtbarer Erde
- 41 Wandern am Montserrat** 118
Der »gesägte Berg« als faszinierende Kulisse



28

Echtes Mittelalter

Nicht nur Iberer, Griechen und Römer haben ihre Spuren an der Mittelmeerküste hinterlassen. Im Mittelalter erlebte die Region eine besondere Hochzeit, zunächst als Teil der spanischen Mark, später innerhalb des mächtigen Königreichs Aragón.

- 15 Peratallada** 47
In den Fels gehauene Straßen und dicke Mauern
- 18 Pals** 51
Hübsche, auf einem Hügel gelegene Ortschaft
- 26 Girona** 72
Das jüdische Viertel war einst spirituelles Zentrum
- 28 Besalú** 76
Romanische Bogenbrücke und mittelalterliche Mikwe

Traumbuchten

Zwischen Portbou und Blanes erstrecken sich knapp 220 Kilometer Küste – viele davon mit »Aaah« und »Ooh«-Garantie: Zerklüftete Felsen, türkisblaues Wasser, leuchtende Farben und romantische, oft von Pinienhainen gesäumte Buchten haben den Ruhm der Costa Brava begründet.

- | | | |
|-----------|---|----|
| 11 | Empúries | 36 |
| | <i>Herrliche Strände vor der Ausgrabungsstätte</i> | |
| 19 | Cap de Begur | 53 |
| | <i>Minibuchten mit Felsen und türkisblauem Wasser</i> | |
| 33 | Cala Pola | 85 |
| | <i>Hier stört kein Hotel das Idyll</i> | |



X

Pappdrachen und Menschenburgen

Ohren zu und Augen auf – gleich knallt's! Feuerwerk darf bei keinem Volksfest fehlen. Und auch sonst lieben es die Katalanen laut und bunt. Viele der kuriosen Brauchtümer stammen aus dem Mittelalter und werden von Jung und Alt gleichermaßen hochgehalten.

- | | | |
|-----------|---|----|
| 7 | Terra de Trobadors in Castelló d'Empúries | 30 |
| | <i>Die ganze Stadt feiert tagelang das Mittelalter</i> | |
| 30 | Gegants de Olot | 78 |
| | <i>Die Pappmaché-Riesen fehlen bei keinem Umzug</i> | |
| 35 | Bootsprozession, Lloret de Mar | 90 |
| | <i>Mit der Schutzpatronin Santa Cristina übers Wasser</i> | |



30

Spitzenküche – von deftig bis delikat

Die Küste liefert Fisch und Meeresfrüchte satt, in der Ebene des Empordà wächst schmackhaftes Obst und Gemüse, ergänzt wird das Ganze mit Wild- und Waldzutaten aus dem katalanischen Hinterland. Ob traditionell oder Avantgarde: Gourmets schnalzen hier mit der Zunge!

- | | | |
|-----------|---|----|
| 18 | Vicus Restaurant, Pals | 52 |
| | <i>Sterneverdächtige Reisgerichte</i> | |
| 26 | Rocambolesc, Girona | 74 |
| | <i>Eis-Kreationen eines berühmten Drei-Sterne-Kochs</i> | |
| 33 | Bahia de Tossa, Tossa de Mar | 85 |
| | <i>Hier schmeckt der Fischeintopf am besten</i> | |



26

Girona und das bergige Hinterland

In den Buchenwälder, Vulkanlandschaften und eigenwilligen Landstädtchen jenseits der Küste finden Besucher ein authentisches Katalonien



Auf der Suche nach Sonne, Strand und Meer lassen die meisten Urlauber das Hinterland der Costa Brava links liegen. Das ist schade, denn Girona und die angrenzenden, sich Richtung Pyrenäen und Frankreich schiebenden Landkreise stehen der Küste in Sachen Vielfalt in nichts nach. Die Provinzhauptstadt Girona etwa hat sich in den letzten Jahren von einer grauen Verwaltungsstadt zur Landschaftsgemauert – und prunkt mit mehr als 2000 Jahren Geschichte, die sich beim Spazieren durch die engen Gassen der wuseligen Altstadt mit ihren dicken Mauern anschaulich erahnen lässt. Naturliebhaber haben die Qual der Wahl: Geben sie zunächst der Vulkanlandschaft der Garrotxa den Vorzug, wo sich die Erde mal rot, mal schwarz färbt – in märchenhaftem Kontrast mit dem üppigen Grün der Wälder? Oder zieht es sie noch weiter in die Berge, in die östlichen Pyrenäen des Ripollès, zu

rauschenden Gebirgsbächen und wilden Felslandschaften? Dass das alles – je nach Abenteuerlust – sowohl zu Fuß wie auch per Fahrrad oder Kajak erkundet werden kann, macht die Entscheidung nicht leichter. Bettenburgen suchen Sie hier vergebens, dafür lassen sich trutzige Landgasthöfe, kleine Städte und stolze Dörfer entdecken, in denen auf Schritt und Tritt spürbar ist, was Katalonien von anderen Regionen Spaniens unterscheidet. Die Küche inklusive: Deftige Würste, Wild- und Pilzgerichte, Eintöpfe und Käse ergänzen Fisch, Gemüse und Meeresfrüchte – und ergeben zusammen »mar i muntanya«, die Meer- und Berg-Küche, für die Katalonien so berühmt ist. Anders gesagt: Wer die Region mit allen ihren Eigenheiten verstehen will, kommt um einen Ausflug ins bergige Hinterland nicht herum.

In diesem Kapitel:

26	Girona 	68
27	Banyoles	75
28	Besalú	76
29	Castellfollit de la Roca	77
30	Olot und der Vulkanpark Garrotxa	78
31	Ripoll	78
32	Vic	79
	Übernachten	80



ADAC Top Tipps:

7 El Call, Girona | Stadtviertel |

Das mittelalterliche jüdische Viertel von Girona gehört zu den best erhaltenen Europas. Hier entstand im 12. Jh. eine der wichtigsten kabbalistischen Schulen. 72

ADAC Empfehlungen:

17 Rocambolesc, Girona | Eisdiele |

Ebenso fantasievolle wie schmackhafte Eiskreationen aus der Hand eines Drei-Sterne-Kochs. 74

18 Castellfollit de la Roca | Landschaft |

Die direkt auf Felsklippen gebaute Stadt, deren Häuser am Abgrund stehen, ist ein atemberaubendes Fotomotiv und Ausgangspunkt für Wanderungen. 77



19 Vulkanpark Garrotxa | Landschaft |

Vom Hausberg des Modernismestädtchens Olot, ein beliebtes Ausflugsziel, hat man einen lohnenden Blick über die fruchtbare Vulkanlandschaft. 78



Sangría und Schaumparties suchen Sie an der Bucht Santa Cristina vergebens

i
Information

- Oficina de Turisme, Av. de les Alegries 3, Tel. 972 36 57 88, www.lloretdemar.org, Nov.–Feb. Mo–Sa 9–13 u. 15–18, März–Mitte Juni Mo–Sa 9–13 u. 16–19, Mitte Juni–Mitte Sept. Mo–Fr 9–20, Sa 9–13 u. 16–19, So 10–13 u. 16–19, Mitte Sept.–Okt. 9–13 u. 16–19 Uhr (mit Parkplatz und Last-Minute-Buchung), Plan S. 91 b2
- Parken siehe S. 91

Schaumparties, Sangria aus Eimern und Sex am Strand: Solche Dreiklänge haben Lloret de Mar berühmt gemacht – und seinen Ruf als erholsame Urlaubsdestination ruiniert. Reisever-

anstalter und Busunternehmen aus ganz Mittel- und Ost-Europa haben Pauschalreisen nach Lloret im Angebot. Zur Hauptsaison vervierfacht sich die Einwohner-Zahl schon einmal auf 130 000. Dutzende Diskotheken, Kneipen und Bars an der Riera, dem Viertel zwischen Passeig Marítim und Carrer de la Vila, ein riesiges Spielcasino und der 1,5 km lange, komfortable grobsandige Stadtstrand machen die Stadt vor allem bei sonnenhungrigen Party-Touristen beliebt. Dabei hat Lloret mit einem einzigartigen Modernisme-Friedhof und prunkvollen Residenzen auch kulturelle Highlights zu bieten und mit zwei iberischen Dör-

Plan
S. 91

fern und hübschen Spazierwegen auch lohnende Ausflugsziele. Den schlimmsten Auswüchsen des Party-Tourismus gebietet die Stadt inzwischen erfolgreich mit Sanktionen und Geldstrafen Einhalt: Öffentliche Besäufnisse sind ebenso verboten wie »Pub Crawls«. Auch wer sich jenseits des Strands in Bikini oder Badehose blicken lässt, kann theoretisch mit Bußgeldern bestraft werden. Parallel dazu wurde viel Geld in die Renovierung der Hotels gesteckt und das Angebot für Familien ausgeweitet – mit als Nichtraucher-Zonen ausgewiesenen Strandabschnitten und auf Kinder zugeschnittene Festivals und Events.



Sehenswert

1 Can Garriga – Museu del Mar | Museum |

Die prächtige Fassade zeugt vom Reichtum, den der 1860 ausgewanderte Enric Garriga i Mataró in Kuba mit Baumaterialien erwarb. Im Inneren des von der Stadt aufwändig und unter modernen didaktischen Aspekten zu einem Museum umgebauten Herrschaftshauses dreht sich alles um Llorets enge Beziehung zum Meer – von der Vergangenheit als Fischerdorf bis zur Bedeutung des Überseehandels mit Kuba.

■ Pg. de Camprodon i Arrieta 2, Tel. 972 36 44 54, Mitte Juni–Mitte Sept. Mo–Sa 10–13 u. 16–20, So 10–13 u. 16–19, Mitte Sept.–Okt. u. März–Mitte Juni Mo–Sa 9–13 u. 16–19, So 10–13 u. 16–19, Nov.–Febr. Mo–Sa 9–13.30 u. 15.30–18, So 9–14 Uhr, Erw. 4 €, erm. 2 €

2 Dona Marinera | Skulptur |

Die Bronze-Dame, die auf den Klippen am Südennde des Hauptstrandes zum Meer winkt, ist eine Hommage an die Fischerfrauen, die zu Hause sehnsüchtig und sorgenvoll auf ihre Männer warteten. Geschaffen hat die 2,40 m große Figur der Bildhauer Ernest Maragall im Jahr 1966. Der blank geputzte rechte Fuß der »Venus von Lloret« verrät einen lokalen Aberglauben: Wer mit Blick aufs Meer den rechten Fuß der Statue berührt und dabei einen Wunsch formuliert, bekommt diesen angeblich erfüllt.

■ Cala Banys, Südennde des Hauptstrands

3 Modernisme-Friedhof

| Friedhof |

Im Urlaub einen Friedhof zu besichtigen, gehört nicht unbedingt zum Standardprogramm. In Lloret aber ist er unverzichtbarer Teil des Kulturprogramms. Berühmte Bildhauer und Architekten wie Josep Puig i Cadafalch oder Eusebi gestalteten für die »Indianos«, die jenseits des Atlantik reich gewordenen Auswanderer, beeindruckende letzte Ruhestätten und Pantheone im Stil des Modernisme, des katalanischen Jugendstils.

■ Camí del repòs/Ctra. Blanes (200 m von der St. Quirze-Kirche entfernt), Nov.–März tgl. 8–18, April–Okt. tgl. 8–20 Uhr

Gefällt Ihnen das?

Dann besuchen Sie die Modernisme-Häuser der Welt der Lebenden: Am Passeig de Gràcia in **Barcelona** (S. 109) finden Sie die berühmtesten Repräsentanten des katalanischen Jugendstils vereint. Auch das Heilbad in **Caldes de Malavella** (S. 86) und das Casino in **Sant Feliu de Guíxols** (S. 61) gelten als wichtige modernistische Bauten.

4 Jardins de Santa Clotilde

| Park |

Die zypressenbestandenen Wege, efeubewachsenen Treppen und verspielten Skulpturen bringen italienisches Flair an die Costa Brava. Von der zentralen Placa de les Sirenes ist es nicht weit zum Mirador, mit großartigem Blick auf die Buchten Boadella und Santa Cristina. Entworfen hat die romantische Gartenanlage Nicolau Rubió i Tudurí 1919 im Auftrag des Marquis von Roviralta. Die Erben des

ADAC Mittendrin

Jeden Sommer, am 24. Juli früh morgens, ziehen die Bewohner von Lloret mit der Statue der Heiligen Cristina zum Strand, lassen dort die mit Blumen geschmückten Schiffe zu Wasser und rudern zur Bucht am Fuße der Ermita. Die Prozession zu Ehren der Schutzpatronin bringt die ganze Stadt auf die Beine bzw. die Boote. Seit dem 19. Jh. wird das letzte Teilstück bis zum Sandstrand als Mini-Regatta zurückgelegt, mit musikalischer Begleitung. Höhepunkt des **Fests der Schutzpatronin** ist der Krugtanzen »Dansa de les Almorratxes« vor dem Rathaus. Die Ehre, ihn tanzen zu dürfen, ist vier in einem Wettbewerb ausgewählten jungen Frauen vorbehalten. Vor der Ermita erinnert die Skulptur einer Tänzerin an diese Tradition.

Grafen überließen den Park in den 1990er Jahren der Stadtverwaltung – und durften im Gegenzug auf dem Rebland ringsum Appartementanlagen bauen. Inzwischen sind die Jardins de Santa Clotilde eine grüne Oase im Häusermeer.

■ Paratge de Santa Clotilde, Tel. 972 37 04 71, April–Okt. tgl. 10–20, Nov.–Jan. tgl. 10–17, Febr., März tgl. 10–18 Uhr, 5 €, erm. 2,50 €

5 Ermita de Santa Cristina

| Kirche |

Die in den Ausläufern des großen Parks gelegene kleine Kirche ist der Schutzpatronin von Lloret de Mar gewidmet. Erstmals urkundlich erwähnt wurde sie 1354. Der heutige Bau



stammt aus dem 18. Jh. Links und rechts des prächtigen Marmoraltars hängen Schiffsmodelle: Votivgaben aus Seenot geretteter Gläubiger. Kamera und Badezeug mitbringen lohnt: Der Blick von den Klippen auf die steil abfallenden Hügel ist einzigartig und hat Künstler wie den impressionistischen Maler Joaquín Sorolla inspiriert. An der Platja de Santa Cristina ist auch im Sommer sehr viel weniger los als am Hauptstrand.

■ Platja de Santa Cristina, Tel. 972 37 05 70

P Parken

In mehreren Parkhäusern können Sie Ihren Wagen für die Dauer Ihres Aufenthalts abstellen. Im mit 470 Plätzen größten Parkhaus Costa Carbonell (C. Costa Carbonell 40) kostet der 24-Stunden-Pass 15 €, zwei Tage 25 €,

der Wochenpass etwa 47 € (Buchung über parkimeter.com). An den Stellplätzen am Straßenrand wird im Minutentakt abgerechnet, am Strand zahlen Sie zwischen 10 und 18 Uhr 0,032 €/min. Am städtischen Markt kann für zwei Stunden kostenlos geparkt werden.



Restaurants

€€ | **Can Gudet** Als das Landhaus 1856 gebaut wurde, gab es ringsum nichts als Gemüsegärten und Wiesen. Heute sind die Häuser bis fast an die Masía herangewachsen. Doch traditionelle Rezepte werden heute noch so hochgehalten wie damals. Spezialitäten vom Grill. Reservierung empfohlen. ■ C. Senyora de Rossell 25, Tel. 972 37 16 59, www.canguidet.cat, Do–Di 8–24 Uhr, Mi geschl., Plan S. 91 b1

Geld und Währung

Banken und Sparkassen öffnen von 9 bis 14.30/15Uhr, dienstags und donnerstags teils auch nachmittags. Mit Girocard oder Kreditkarte kann an Geldautomaten Bargeld abgeboben werden, meist fallen mit Kreditkarte weniger Gebühren an. Mögliche Gebühren des geldausgebenden Instituts werden am Bildschirm angezeigt. Das Bezahlen mit Kredit- oder Debitkarte ist in Spanien weit verbreitet. In kleineren Geschäften oder Bars ist zuweilen ein Mindestbetrag vorgesehen.

Kosten im Urlaub

(durchschnittliches Preisniveau)

Kaffee mit Milch	1,60 €
Softdrink (Limonade)	2,20 €
Kleines Bier	2 €
Calamares (Tapas)	6 €
Mittagsmenü	13 €
Eintritt Museum	6 €
Schnuppertauchgang	70 €
Eintritt Kino	7 €
Mietwagen/Tag	38 €

Gesundheit

Europäer haben mit der **Europäischen Versicherungskarte** (EHIC, «tarjeta sanitaria europea») Anspruch auf medizinische Versorgung im Notfall. Sie können sich dafür an die 24 Stunden geöffneten Notaufnahmen der örtlichen Krankenhäuser in Girona, Blanes, Banyoles, Figueres, Olot und Palamos wenden. Letzteres hat ein mehrsprachiges Ärzteteam. In kleineren Orten übernehmen die **Gesundheitszentren** («CAP«, Centre d'Atencio primaria) die Notversorgung. Sowohl

der medizinische Standard wie auch die Leistungen gelten als sehr gut. Zahnarztbehandlungen (auch im Notfall) müssen allerdings in der Regel privat bezahlt werden.

Auch das private Ärzte-Zentrum »Centros Médicos Catalunya Costa Brava« unterhält Niederlassungen in Lloret de Mar, Tossa de Mar, Blanes, Pineda de Mar sowie Canella und verfügt über einen Dolmetscherdienst. Informationen gibt es unter der kostenlosen Telefonnummer 900 13 12 11.

Apotheken erkennt man am grünen Leuchtkreuz. Sie haben in der Regel Mo–Fr von 9–20.30 geöffnet. Informationen über Notfalloffnungszeiten gibt es in der Tagespresse oder unter der örtlichen Auskunft 010.

Haustiere

Wer mit Haustier aus einem EU-Land einreisen möchte, benötigt einen vom Tierarzt ausgestellten **EU-Heimtierausweis**. Darin müssen die Kennzeichnung des Tieres (Mikrochip oder Tätowierung) und eine gültige Tollwutimpfung eingetragen sein. Die Erstimpfung muss mindestens 21 Tage vor dem Grenzübertritt zurückliegen. L'Estartit verfügt mit der Playa Canina Zona Els Griells über einen ganzjährig geöffneten, 600 m² großen Hundestrand. Weitere Hundestrande finden sich in Roses (Playa de La Rubina) und L'Escala (Playa del Rec Mol).

Information

Das Portal <https://de.costabrava.org> informiert umfassend über Ausflugsziele, Sehenswürdigkeiten, Veranstaltungen und Unterkünfte an der Costa Brava. Das zentrale **Tourismusbüro** für

die Costa Brava findet sich in Girona: Avinguda Sant Francesc 29, Mo–Sa 9.30–21 Uhr. Zusätzlich verfügen auch die einzelnen Orte über Tourismusbüros, die meist im Rathaus oder in Rathausnähe untergebracht und online unter der Standardadresse www.visitortsname.org oder www.visitortsname.cat zu finden sind.

Über Stadtführungen und Events in Barcelona informiert das städtische Fremdenverkehrsamt Barcelona Turisme: www.barcelonaturisme.com. Das größte Tourismusbüro der Stadt befindet sich unter der Plaça de Catalunya, gegenüber des Kaufhauses Corte Inglés, Tel. 932 85 38 34, tgl. 8.30–21 Uhr. Weitere Büros:

- Plaça de Sant Jaume im Seitenflügel des Rathauses
- Carrer de la Ciutat 2, Mo–Fr 8.30–20, Sa 9–20, So 9–15 Uhr. Dort können Besucher auch originelle Souvenirs erstehen.

Klima und beste Reisezeit

Als Mittelmeerregion hat die Costa Brava zwar ein typisch mediterranes Klima mit heißen Sommern, allerdings ist es im Frühling und Herbst wegen der starken Winde der Tramuntana etwas kühler als an der valencianischen Küste oder in Andalusien. Die **Hauptsaison** reicht von Juni bis September, wobei es vor allem im Juli und August oft rappendvoll ist; Hotel- und Restaurantpreise ziehen kräftig an. Wer im Herbst oder Frühjahr kommt, sollte wind- und wetterfeste Kleidung mitnehmen: Die Landwinde sind eisig und erreichen mitunter Sturmstärke. Die stärksten Regenfälle erlebt die Küste zwischen September und November. Wer im Winter kommt, hat die Wilde Küste zwar bis auf ein paar

Wochenendurlauber für sich, allerdings sind viele der Sehenswürdigkeiten und Restaurants geschlossen.

Klimatabelle

Monat	Luft (°C, min./max.)	Sonne (h/Tag)	Regentage	Wasser (°C)
Jan.	6/12	4	5	13
Feb.	7/13	5	5	12
März	9/16	6	8	13
April	11/18	7	9	14
Mai	14/21	8	8	16
Juni	18/25	9	6	19
Juli	21/28	10	4	22
Aug.	21/28	8	6	24
Sept.	19/25	6	7	22
Okt.	15/21	6	9	20
Nov.	11/16	5	6	16
Dez.	8/13	4	6	14

Medien

Große deutschsprachige Zeitungen und Zeitschriften gibt es in gut sortierten Kiosken (in Barcelona etwa an der Plaça Catalunya und im Bahnhof Sants) sowie in touristischen Hochburgen. Eine Mischung aus aktuellen Informationen, Kleinanzeigen und Wissenswertem zu Land, Leuten, Politik bietet www.arena-info.com, ein Online-Portal für die nördliche Costa Brava. Eine ähnliche Funktion übernimmt für den Großraum Barcelona das Portal www.barcelonafuerdeutsche.com.

Nachtleben

In den Ferienhochburgen Lloret de Mar und Platja d'Aro macht ein junges,



Gut informiert. Besser reisen.

ADAC Tipps

Ungetrübtes Reisevergnügen mit fundierten Top Tipps und Empfehlungen

Quickfinder

Der Wegweiser zu Ihren persönlichen Reise-Highlights (ab Seite 10)

Mobil vor Ort

Egal, wie Sie unterwegs sind: Auf die ADAC Kompetenz ist immer Verlass

ADAC Kartografie

Dank detaillierter Karten und Pläne finden Sie schnell zum Ziel

ISBN 978-3-95689-521-0

adac.de/reisefuehrer



9 783956 1895210